



Die Verlegung des Kanals unter der Bahnlinie durch (von links), die Positionierung eines 600 Meter langen Kanalarohrs und die Querung des Mühlbaches waren die größten Herausforderungen bei der Kanalsanierung und -erneuerung in Gottenheim.

Fotos: ma, Gemeinde

Kanalarbeiten sind abgeschlossen

Bahnhofstraße in Gottenheim ist wieder befahrbar / Drei Jahre Tiefbau für den Hochwasserschutz

Breisach. Knapp drei Jahre lang wurden im Hinterfallter, in der Bahnhofstraße und in der Schulstraße Kanalarbeiten für den Hochwasserschutz umgesetzt. Die Kanalsanierung und -erneuerung, die in drei Bauabschnitten ausgeführt wurde, musste mit der Elektrifizierung der Breisgau-S-Bahn und dem Bahnhofsumbau abgestimmt werden.

Der Bahnhofsumbau war auch der Grund für die Aufteilung in drei Bauabschnitte und dafür, dass der zweite Bauabschnitt vor dem ersten ausgeführt wurde. Vor wenigen Wochen konnte nun der dritte Bauabschnitt der Kanalarbeiten in der Bahnhofstraße und in dem Kreuzungsbereich zur Schulstraße abgeschlossen werden. Die Bahnhofstraße ist wieder frei befahrbar und für die Anwohner in der Schulstraße und im Schulacker ist nach dem Abschluss der Arbeiten die Gefahr von Hochwasser weitgehend gebannt. Mit dem neuen Entlastungskanal

soll die Rückstaugefahr aus dem Entwässerungskanal in der Schulstraße vermindert und Hochwasser in diesem Quartier weitgehend vermieden werden.

Im Rathaus berichteten Bürgermeister Christian Riesterer, Bauamtsleiter Andreas Schupp und Tiefbauingenieur Eckard Manzke von den schwierigen Aufgaben bei der Umsetzung der Kanalarbeiten. Herausforderungen waren zum Beispiel, dass der Kanal unter den Gleisen durchgeführt werden musste, sowie die Querung des Mühlbaches und die Abstimmung mit den Anwohnern und der Feuerwehr in der Bahnhofstraße. Nun sei der Ortskern rund um die Schulstraße aber vor einem etwa fünfjährigen Hochwasser geschützt.

Grundlage der umfangreichen Kanalarbeiten war der im Jahr 2007 ausgearbeitete Generalentwässerungsplan, der Schwachstellen im Untergrund aufzeigte. Insbesondere wurde festgestellt, dass Teile des Gottenheimer Kanalnetzes unterdimensioniert waren. „Wir wussten,

wir müssen handeln“, so der Bürgermeister. Ein funktionierendes Kanalsystem sei eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Der Bau des Entlastungskanal in der Bahnhofstraße und der Schulstraße mit Anbindung an das Hebewerk der Gemeinde jenseits der Bahn war die größte Maßnahme im Rahmen der Generalsanierung des Gottenheimer Abwassernetzes. Weitere Maßnahmen waren unter anderem die Sanierung und Vergrößerung des Rohrnetzes in der Bötzingler Straße, der verbesserter Anschluss der Kirchstraße und Teilsanierungen in der Hauptstraße. „Wir haben etwa 80 bis 90 Prozent der Maßnahmen erledigt“, so Schupp. Die Sanierung der Kanalisation in der Ringstraße und in der Thielstraße sowie einige kleinere Maßnahmen würden noch dieses Jahr geplant und 2022 umgesetzt.

„Es wurden rund 2,8 Millionen Euro in unser Kanalnetz investiert, die Gemeinde hat rund 2 Millionen Euro getragen; jetzt ist alles wieder zugemacht und unter dem Asphalt versteckt“, so der Bürgermeister. Fi-

nanziert wurde die Maßnahme, bei der rund 600 Meter Kanal verlegt wurde, durch den Wasserpreis - überrigens ohne Gebührenerhöhung für die Bürgerinnen und die Bürger.

Eigentlich wäre der Abschluss der Kanalsanierung ein Anlass für ein Fest, aber die Corona-Pandemie lässt das nicht zu. Umso mehr sei es für ihn wichtig, so Riesterer, allen Beteiligten für die gute Planung und Ausführung zu danken - dem Ingenieurbüro Manzke, Bauamtsleiter Andreas Schupp, den Baufirmen, der Bahn - und nicht zuletzt den Anwohnern für ihre Geduld. „Besonders für die Anwohner freut es mich, dass in der Bahnhofstraße wieder Ruhe eingekehrt ist“, so der Bürgermeister. Die Seiten hätten über einen langen Zeitraum mit Lärm und Dreck sowie mit Einschränkungen bei der Zufahrt zu ihren Grundstücken leben müssen. Die nun abgeschlossene Maßnahme zum Schutz vor Hochwasser sei ein Meilenstein der Infrastruktur für die Gemeinde. „Wir sind froh, dass diese Baumaßnahme fertig ist.“

Marianne Ambts